

Kirche in WDR 3 | 21.09.2022 07:50 Uhr | Dr. Barbara Schwahn

Thank you for the music

Guten Morgen.

Musik: Thank you for the Music, Track 18, CD 1 von ABBA GOLD (40th Anniversary Limited Edition - 3CD's), Komposition und Text: Benny Goran Bror Andersson & Björn Ulvaeus (1977), Deluxe Edition, Label: Polydor (Universal Music), Modellnummer: 3774013, Erscheinungsdatum: 2014, ASIN: B00IERJQTC, LC: 00309.

Sprecherin: "Danke für die Musik, die Lieder, die ich singe. Danke für all die Freude, die sie bringen. Wer kann ohne sie leben, (...) Was wäre denn das Leben dann noch? Was wären wir denn ohne ein Lied oder einen Tanz?" (1)

Er ging um die Welt, der Song "Thank you for the music" von ABBA, aus den späten 1970-er Jahren. Gerade haben sie sich mit ihrem Comeback als Avatare vollends unsterblich gemacht.

In dem Song "Thank you for the music" haben die vier offenbar autobiografische Elemente aus ihrer Karriere verarbeitet. Wie ihre musikalische Begabung gefördert wurde und sie entdeckt haben, was für einen Schatz sie da haben.

Sprecherin: "Ein jeder hört zu, wenn ich anfangen zu singen! Ich bin so dankbar und stolz. (...) Mutter sagt, (...) ich begann schon zu singen lange bevor ich sprechen konnte. Und ich habe mich oft gefragt: (...) Wer hat eigentlich herausgefunden, dass nichts ein Herz so einnehmen kann wie eine Melodie es vermag? Naja, wer immer das auch war, ich bin sein Fan. (...) Welches Glück! Was für ein Leben! Was für eine Chance! Danke für die Musik, die Lieder, die ich singe." (1 und 2)

Genial. Da blicken die vier international erfolgreichen Künstler auf ihre Karriere zurück und und sagen Danke. Danke für die Chance, die sie bekommen haben, weil sie so musikalisch sind. Danke für die Freude, die die Musik in ihr Leben bringt.

Mir scheint: Gerade ist ja nichts mehr selbstverständlich. Und ich sage schon eher mal "Danke" als zu Zeiten, als ich mich in Sicherheit wiegen konnte und alles im Überfluss da war. Ich sage: Danke für die Behaglichkeit, die ich mein ganzes Leben lang erfahren durfte, ich musste nur den Heizkörper aufdrehen. Danke, dass ich den Beruf ergreifen durfte, der

mich erfüllt. Für Frieden ein ganzes Leben lang. Für Familie und Freunde und dass wir uns jederzeit besuchen konnten, zu fröhlichen Anlässen und wenn es zu Ende ging. Wohl wissend, dass längst nicht alle das so sagen können. Und gerade weil absehbar ist, dass es in Zukunft womöglich für alle härter kommt. Als Jesus mal zehn Menschen gesund gemacht hat, hat sich einer bei ihm bedankt. Er ist dankbar, weil er eine neue Chance bekommen hat. Nach langer, eigentlich aussichtsloser Krankheit kann er wieder am Leben teilhaben. Auch er betrachtet seine Situation und spürt, was das für ihn bedeutet, wieder gesund zu sein. Ein Fingerzeig, sich zu freuen an dem, was ich allzu oft als selbstverständlich hinnehme. Sich zu freuen an den Momenten, in denen ich spüre: Gott ist da, in dieser Welt, in meiner Welt. Ich bin nicht allein gelassen. Für mich ist gesorgt. Wie gern singe ich deshalb aus voller Brust gegen die Verzweiflung an in diesen unsicheren und ungewissen Zeiten. Singe ich mir meine Dankbarkeit aus der Seele und in den Himmel. Vielleicht versuchen Sie es ja auch mal, heute am Welttag der Dankbarkeit, im Auto, an der Bushaltestelle oder beim Spaziergang, allein oder mit anderen zusammen.
Danke, Gott, dass das jetzt wieder geht.

Viel Freude und Glück beim Singen wünscht Ihnen
Barbara Schwahn, Krefeld.

(1)

<https://www.songtexte.com/uebersetzung/abba/thank-you-for-the-music-deutsch-13d6bd1d.html> (zuletzt abgerufen am 31.08.22)

(2) https://de.wikipedia.org/wiki/The_Girl_with_the_Golden_Hair (zuletzt abgerufen am 31.08.22)

Redaktion: Landespfarrerin Petra Schulze